GEGENkino im UT Connewitz, Luru-Kino, in der Schaubühne Lindenfels und im Institut fuer Zukunft

Pressemitteilung vom 05. März 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie auch im letzten Jahr verteidigen wir das Streitbare und das Lustvolle, die Augäpfel des Zuschauers werden massiert und seine vom monotonen Filmeinerlei schlaffen Synapsen zum Glühen gebracht: Kino kann mehr als sein Publikum mit der tausendfach variierten Abwandlung des Alltäglichen zu ermüden. Den Beweis liefert vom **16.-26. April 2015** das für Leipzig einzigartige Festivalprogramm des GEGENkinos.

Der brachial und zärtlich zugleich erzählte Film **The Tribe** des ukrainischen Regisseurs Myroslav Slaboshpytskiy **eröffnet das diesjährige GEGENkino** – ein stiller Blick auf Macht- und Gewaltstrukturen in einem Internat für Gehörlose. Ein Film, der alle Sinne fordert.

Einen Blick unter die Rockschnalle wagen wir in der Sektion **Vaginale** und steigen in die aktuellen Kontroversen um die Darstellung weiblichen Begehrens im Film und um die Wirkmacht eines politischen Pornos ein. Neben Filmen von **Tatjana Turanskyj** oder **Goodyn Green** werden während der Festivaltage abermals die vielfältigen Möglichkeiten zur Auseinandersetzung mit dem Medium Film aufgezeigt.

So gibt eine Medienkunstausstellung einen erfrischenden Blick auf feminines Begehren und ist zugleich das Setting für die **Podiumsdiskussion PussyPop**, in der u.a. **Laura Mérrit** (Sexaktivistin, Mitbegründerin *porYes*), **Tatjana Turanskyj** (Filmemacherin) und **Sven Lewandowski** (Soziologe, Autor) einschlägige Positionen zur Bedeutung von Pornografie in Film und Populärkultur vertreten. Flankiert werden diese Programmpunkte durch eine **Lecture** über weibliche Ermächtigungsphantasien im Genre des Rape-and-Revenge-Movies der Filmwissenschaftlerin **Julia Reifenberger** sowie die **Body-Noise-Performance** von **Quimera Rosa,** eingebettet in den **Clubabend** im Leipziger Institut fuer Zukunft.

Unter dem Imperativ **jung & frisch** wird in diesem Jahr jungem, ästhetisch sprühendem Filmnachwuchs jenseits des Mainstream eine Bühne geboten, u.a. mit den anwesenden Regisseuren **Jan Soldat und Julian Radlmaier**.

The Explorer Series: Invisible City Symphonies zeigt extra fürs Festival entstandene Kurzfilme zum Erleben urbaner Räume, zu denen verschiedene Leipziger Musiker exklusiv einen Score komponiert haben und live einspielen werden.

Weitere Informationen zum Programm finden Sie unter www.gegenkino.de.

Über Ihr Interesse und Berichterstattung freuen wir uns!

GEGENkino ist ein Kooperationsprojekt in Zusammenarbeit mit dem **UT Connewitz, Luru-Kino in der Spinnerei** und der **Schaubühne Lindenfels**.
Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Leipzig, dem Referat für Lebensweisen des Student_innenRat der Universität Leipzig, dem Studentenwerk der Universität Leipzig und der Initiative Weiterdenken e.V.

Stadt Leipzig

weiterdenken
HEINRICH BÖLL STIFTUNG SACHSEN

STUDENTENWERK LEIPZIG

Student_innenRat der Universität Leipzig